|  |
| --- |
| **Tabelle E1.2-1: Übersicht der strategischen Ziele des europäischen Arbeitsprogrammes 2020 (Education and Training)** |
| **Strategische Ziele** | **Prioritäre Bereiche (2009 bis 2011)** | **Prioritäre Bereiche (2012 bis 2014)** |
| *Strategisches Ziel 1* Verwirklichung von lebenslangem Lernen und Mobilität | Strategien für lebenslanges LernenEuropäischer QualifikationsrahmenAusweitung der Mobilität zu Lernzwecken | Strategien für lebenslanges LernenEuropäische ReferenzeninstrumenteAusweitung der Mobilität zu Lernzwecken |
| *Strategisches Ziel 2* Verbesserung der Qualität und der Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung | Fremdsprachenerwerbberufliche Entwicklung von Lehrkräften und AusbildernSteuerung und FinanzierungGrundkompetenzen in den Bereichen Lesen, Mathematik und NaturwissenschaftenEinschätzung des künftigen Kompetenzbedarfs und Anpassung an die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts | Grundkompetenzen (in den Bereichen Lesen und Schreiben, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik)SprachkenntnisseBerufliche Weiterbildung von Lehrkräften, Ausbildern und SchulleiternModernisierung der Hochschulbildung und Erhöhung der HochschulabschlussquotenAttraktivität und Relevanz der beruflichen Erstausbildung und WeiterbildungEffiziente Finanzierung und Evaluierung |
| *Strategisches Ziel 3* Förderung von Gerechtigkeit, sozialem Zusammenhalt und aktivem Bürgersinn | Reduktion der Zahl frühzeitiger Schul- und Ausbildungsabgänger/-innenbessere Vorschulbildunggezielte Maßnahmen für Zuwanderer und Lernende mit besonderen Bedürfnissen | SchulabbruchFrühkindliche BetreuungBildung und ErziehungGerechtigkeit und Vielfalt |
| *Strategisches Ziel 4* Förderung von Innovation und Kreativität einschließlich unternehmerischen Denkens auf allen Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung | Bereichsübergreifende SchlüsselkompetenzenInnovationsfreundliche BildungseinrichtungenPartnerschaften  | Partnerschaften mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der ZivilgesellschaftBereichsübergreifende SchlüsselkompetenzenUnternehmerausbildungdigitale Kompetenz, Medienkompetenz, innovative Lernumfelder |
| Quelle: Rat der Europäischen Union 2009 |  |